

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Datum: 07.12.2010

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:35 Uhr - 17:30 Uhr

Vorsitz: Frau Bürgermeisterin Petra Wesseler

Beschlussfähigkeit

Soll:	13	Stadträtinnen/Stadträte
Ist:	9	Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Jürgen Konrad	Fraktion FDP	17:34 Uhr, Aufsichtsrats- sitzung EFC GmbH
--------------------	--------------	---

Verspätetes Erscheinen

Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion	TOP 4.3, 16:40 Uhr, dienstlich
Herr Martin Kohlmann	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	TOP 4.3, 16:40 Uhr, privat
Frau Verona Schinkitz	Fraktion DIE LINKE	TOP 4.3, 16:40 Uhr, Dienst

Stadtratsmitglieder

Herr Tino Fritzsche	CDU-Ratsfraktion
Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktion FDP
Herr Hans-Peter Lohse	CDU-Ratsfraktion
Herr Klaus Möstl	SPD-Fraktion
Herr Detlef Müller	SPD-Fraktion
Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE
Herr Heiko Schinkitz	Fraktion DIE LINKE
Herr Martin Schmidt	Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen
Herr Falk Ulbrich	CDU-Ratsfraktion

sachkundige Einwohner

Herr Udo Ehrhardt
Herr Bernhard Herrmann
Herr Frank Heymann
Herr Johannes Richter
Herr Bernd Weber

beratend Teilnehmend

Herr Berthold Brehm

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Börries Butenop	Amtsleiter Amt 61
Frau Herma Heinze	Amtsleiterin Amt 67
Herr Carsten Hemmerle	Abteilungsleiter Abt. 66.4
Herr Günter Krone	Amtsleiter Amt 62
Herr Thomas Michalla	Abteilungsleiter Abt.61.2
Herr Christian Pilz	Abteilungsleiter Abt. 61.4
Frau Beate Richter	Leiterin Abt. 60.1
Herr Frank Schubert	Leiter SE 17
Herr Michael Stötzer	Amtsleiter Amt 65

Schriftführerin

Frau Isabel Antkowiak	Sachbearbeiterin 15.4
-----------------------	-----------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Frau Bürgermeisterin Wessler eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Ausschussmitglieder bekannt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Frau Bürgermeisterin Wessler gibt bekannt, dass der **Tagesordnungspunkt 4.2** von der heutigen Tagesordnung **abgesetzt** werde. Grund dafür sei eine Verständigung mit dem potenziellen Investor über das Ruhen des Bauvorbescheides. Nach einem klärenden Gespräch werde die Vorlage erneut auf die Tagesordnung gesetzt.

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 09.11.2010
-

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie ist somit **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
-

- 4.1 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 10/12 Pornitzstraße
Vorlage: B-329/2010 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht **kein Verhandlungsbedarf** seitens der Ausschussmitglieder.

Beschluss B-329/2010

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Für das Plangebiet mit den Flurstücken 2303/8, 2303/9, 2318 und 2318/4 tlw. und den Flurstücken 2311/7, 2311/8 tlw. und 467/8 der Gemarkung Chemnitz soll der Bebauungsplan Nr. 10/12 Pornitzstraße aufgestellt werden.

Planungsziel ist die Sicherung zentraler Versorgungsbereiche unter Berücksichtigung des Einzelhandels im Sinne des Zentrenkonzeptes der Stadt Chemnitz auf der Basis des § 9 Abs. 2a BauGB.

2. Der Bebauungsplan soll im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 1 BauGB aufgestellt werden.

Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogene Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5, Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (9 Ja-Stimmen)

- 4.2 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 10/13 Wohnanlage Stollberger Straße/Johannes-Reitz-Straße
Vorlage: B-331/2010 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Der Tagesordnungspunkt wurde **unter dem Tagesordnungspunkt 2 abgesetzt**.

- 4.3 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09/18 Wohngebiet Kreherstraße
Vorlage: B-319/2010 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
-

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) fragt, warum sich der Vorhabenträger gegen die anliegende Fernwärme und für die Gasversorgung entschieden habe.

Frau Reichmann (Ingenieurbüro für Bauplanung, Sangerhausen) erklärt, dass die Entscheidung der Nichtnutzung der Fernwärmeleitung in Auswertung verschiedener Angebote getroffen wurde.

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) stellt einen Änderungsantrag, der wie folgt lautet:

Die Anbindung der Fernwärme für die Wohnanlage ist im Bebauungsplan satzungsrechtlich festgesetzt.

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) empfiehlt, diese Festsetzung in die Begründung jedoch nicht als Satzungsfestsetzung in den Bebauungsplan aufzunehmen.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) ist der Auffassung, dass es Zeit sei ein Zeichen im Sinne des Klimaschutzes und der Nutzung von Fernwärme zu setzen. Aus diesem Grund bittet er die Stadträte, dem Änderungsantrag von Herrn Scherzberg zuzustimmen.

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP) fragt, wie mit der Festsetzung zu Bäumen und Sträuchern umgegangen werde, nachdem der Landtag eine Neuregelung zur Baumsetzung verabschiedet habe. Außerdem könne Herr Dr. Füsslein die Errichtung eines Wendehammers nicht nachvollziehen.

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) erklärt, dass die Festsetzung im Bebauungsplan zur Erhaltung von Bäumen und Sträuchern unabhängig vom Landesrecht sei. Da die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG keinen Anlass zum Verlegen einer Leitung sehe, müsste der Vorhabenträger bei einer Straßenanbindung die Kosten der Leitung selber tragen. Dies stehe in keinem Verhältnis, so dass man sich für die Errichtung eines Wendehammers entschieden habe.

Auf die Frage von **Herrn Herrmann (sachkundiger Einwohner)** nach den Beweggründen der Nichtnutzung der Fernwärme erklärt **Herr Schwarz (Investor)**, dass die Anschlusskosten zu hoch sind.

**Abstimmung über den Änderungsantrag:
mehrheitlich bestätigt (10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)**

Beschluss B-319/2010

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 09/18 Wohngebiet Kreherstraße bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) einschließlich der Änderung, sowie die Begründung werden in der Fassung vom 15.10.2010 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: mit Änderungen mehrheitlich beschlossen
(10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen)**

4.4 Neuausweisung Tempo 30-Zonen
Vorlage: B-310/2010 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66

Herr Stadtrat Ulbrich (CDU-Ratsfraktion) stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, wonach die Beschlussvorlage vertagt und im Zusammenhang mit dem Städtebaulichen Entwicklungskonzept - Gebietspässe - behandelt werden solle.

Frau Bürgermeisterin Wessler gibt zu bedenken, dass die Vertagung mindestens ein halbes Jahr umfasse.

**Abstimmung über den Antrag zur Geschäftsordnung:
mehrheitlich abgelehnt (6 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen)**

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) möchte wissen, wieso nur ca. die Hälfte der Straße „An der Walzmühle“ als Tempo 30-Zone ausgewiesen werden solle.

Herr Hemmerle (Abteilungsleiter Abt. 66.4) räumt ein, dass es sich hier um einen Darstellungsfehler handelt. Die komplette Straße „An der Walzmühle“ soll als Tempo 30-Zone ausgewiesen werden.

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP) kann der Beschlussvorlage in der vorgelegten Fassung nicht zustimmen.

Beschluss B-310/2010

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt die Ausweisung bzw. Erweiterung von 12 Tempo 30-Zonen gemäß Anlage 3 der Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(7 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)**

5 Informationsvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

- 5.1 Information zur Förderung kleiner Unternehmen in den EFRE-Fördergebieten Sonnenberg und Reitbahnviertel
Vorlage: I-072/2010 Einreicher: Dezernat 6/Amt 60
-

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht **kein Informationsbedarf**.

6 Beschlussantrag an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

- 6.1 Umsetzungsstand des Strategiepapiers zur ÖPNV-Beschleunigung in Chemnitz
Vorlage: BA-037/2010 Einreicher: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE, CDU-Ratsfraktion, Fraktion FDP, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
-

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) sagt, dass Hintergrund des Beschlussantrages die zu geringe Reisegeschwindigkeit sei. Die Fraktionen wollen zeigen, dass sie hinter einer Beschleunigung des Öffentlichen Personennahverkehrs stehen und der Verwaltung Rückhalt bieten.

Es besteht **kein weiterer Verhandlungsbedarf**.

Beschluss BA-037/2010

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss halbjährlich schriftlich über den Stand der Umsetzung des Strategiepapiers zur ÖPNV-Beschleunigung in Chemnitz zu informieren. Dabei sind zunächst bis Ende 2010 die konkreten Projekte für die nächsten beiden Jahre 2011 und 2012 bezüglich ihrer Vorbereitung der geplanten Umsetzung und der Finanzierung darzustellen.

2. Hinderungsgründe für Umsetzungen von Maßnahmen sowie Schwierigkeiten sind darzustellen und mögliche Lösungsansätze zu benennen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(12 Ja-Stimmen)**

7 Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (K II)

Es wird eine Übersicht über den Stand der Umsetzung des Konjunkturprogrammes II in der Stadt Chemnitz per 31.10.2010 - ÜPL-Darstellung für Mehr- Minderkosten ausgereicht.

Herr Stötzer (Amtsleiter Amt 65) informiert über den aktuellen Stand der Umsetzung des Konjunkturprogrammes:

Derzeit sind 87 Maßnahmen bewilligt, 16 Maßnahmen im Bau und 71 Maßnahmen bereits abgeschlossen. Der Beauftragungsstand liegt bei 37,4 Mio. €. Der überwiegende Teil der Maßnahmen befindet sich in der Leistungsphase 9. Die Verwaltung habe fristgerecht alle Anträge zur Mittelumverteilungen zum Ausgleich von Mehr- und Minderkosten bei der Sächsischen Aufbaubank eingereicht. Am 12.11.2010 habe die Stadt Chemnitz eine Mitteilung vom SMI erhalten, dass weiterhin für Maßnahmen mit Mehrkosten neue Anträge gestellt werden können, um eine zusätzliche Förderung zu erhalten. Anschließend informiert Herr Stötzer über Mittelumverteilungen per 30.10.2010 im Bereich Schulbaumaßnahmen, Kindertagesstätten und Sportstätten.

Im weiteren Verlauf skizziert **Herr Stötzer (Amtsleiter Amt 65)** die Vorgänge zum Konjunkturprogramm II in den Jahren 2009 und 2010. Dabei geht er auf folgende Schwerpunkte ein:

- Änderungen in 2009 (3 Bewilligungsrunden)
- Änderungen in 2010 (2 Bewilligungsrunden)
- Verfahren Konjunkturprogramm II in 2009
- Ausgangssituation in 2009
- Verfahren bei Mehr- und Minderkosten – stadintern –
- Reduzierung in den Maßnahmebudgets
- Erweiterung des Maßnahmebudgets

Frau Bürgermeisterin Wessler bezieht sich ergänzend auf die ausgereichte Übersicht. Es wurde die bereits bekannte Liste um die Spalten ÜPL 2010, Anlass und die Deckungsquelle ergänzt. Die in der Tabelle rot gekennzeichneten Werte beziffern die Minderkosten bei der entsprechenden Maßnahme.

Auf Nachfrage von **Herrn Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** erklärt **Herr Stötzer (Amtsleiter Amt 65)**, dass bei den abgeschlossenen Maßnahmen alle baulichen Dinge fertig gestellt wurden jedoch die Schlussrechnung noch fehle.

Die weitere Frage von **Herrn Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** nach den Anteilen der Nachträge für die Gotthold-Ephraim-Lessing Grundschule, die nicht auf die Bausubstanz zurückzuführen sind, nimmt **Herr Stötzer (Amtsleiter Amt 65)** mit.

Herr Müller (SPD-Fraktion) bittet um Prüfung möglicher Regressforderungen zum Bauvorhaben Turnhalle Klaffenbach.

Herr Stötzer (Amtsleiter Amt 65) informiert, dass die Prüfung derzeit laufe.

8 Verschiedenes

8.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Es besteht **kein Informationsbedarf** seitens der Verwaltung.

8.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Im Zusammenhang mit der Eröffnung des EDEKA-Marktes auf der Weststraße fragt **Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE)** nach Möglichkeiten zur Fußgängerquerung.

Herr Hemmerle (Abteilungsleiter Abt. 66.4) erklärt, dass eine Fußgängerampel angedacht sei, die nächstes Jahr installiert werde.

Frau Stadträtin Drechsler (SPD-Fraktion) bittet um Prüfung möglicher Lösungen für das massive Parkplatzproblem entlang der Rembrandtstrasse, Hohlbeinstrasse, Zieschestraße und Uferstraße, welches durch die Schüler der umliegenden Schulen hervorgerufen werde.

Frau Bürgermeisterin Wesseler nimmt diese Frage mit.

Auch die Bitte um Prüfung der ungünstigen Ampelschaltung Augustusbürger Straße Ecke Hans-Sachs-Straße von **Herrn Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion)** nimmt **Frau Bürgermeisterin Wesseler** mit.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf die Sperrung der Brücke am Mühlberg. Er bittet um Informationen über gefundene Lösungen mit dem Skiverein.

Herr Hemmerle (Abteilungsleiter Abt. 66.4) erklärt, dass sowohl der Skiverein als auch der Anlieger die Brücke mit dem Pkw befahren dürfen.

Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion) erinnert an seine Anfrage zur Kostenteilung für die Neugestaltung des Platzes vor dem Hotel an der Oper aus einer der letzten Ausschusssitzungen. Er fragt weiterhin nach dem Zeitraum des Verkehrsversuches im Schlossviertel.

Herr Hemmerle (Abteilungsleiter Abt. 66.4) erklärt, dass der Verkehrsversuch von November 2010 bis Mai 2011 laufen solle, um ein schlüssiges Bild zu erhalten.

Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bezieht sich auf das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in Leipzig zur gleichberechtigten Nutzung von Fahrbahnen durch Radfahrer. In diesem Zusammenhang macht er auf das rechtswidrige Verkehrsschild Radwegbenutzungspflicht z. B. auf der Bahnhofstraße aufmerksam.

Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) bittet um Abstimmung der Fußgängerampel auf der Theaterstraße (bei den Pinguinen).

- 9 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** und **Herr Stadtrat Schinkitz (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

* * *

Frau Bürgermeisterin Wessler schließt die Sitzung.

21.12.2010 gez. Wessler
Datum Wessler
 Vorsitzende
 des Ausschusses

03.01.2011 gez. Schmidt
Datum Schmidt
 Mitglied
 des Ausschusses

07.01.2011 gez. Schinkitz
Datum Schinkitz
 Mitglied
 des Ausschusses

13.12.2010 gez. Antkowiak
Datum Antkowiak
 Schriftführerin